

06.10.2011 - 09:28 Uhr

Höhere Reallöhne für das Bundespersonal

Bern (ots) -

Sehr geehrte Damen und Herren Der Bund ist kein vorbildlicher Arbeitgeber mehr. Mangels genügender Stellen steigt der Arbeitsdruck laufend, die Lohnentwicklung bleibt aber hinter der Privatwirtschaft zurück. Der Bund muss die wachsende Lohnlücke schliessen, sonst ist die traditionell hohe Verwaltungsqualität nicht mehr gewährleistet. Höhere Reallöhne für die Bundesangestellten sind gut begründet. Die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) will Ihnen die begründeten Forderungen der Bundespersonalgewerkschaften an einer Medienkonferenz vorstellen am: Montag, 17. Oktober, 10.00 Uhr im Käfigturm, Marktgasse 67, 3011 Bern Es nehmen teil: Maria Roth-Bernasconi, Nationalrätin, künftige Generalsekretärin des Personalverbandes des Bundes André Eicher, Zentralsekretär garaNto, Präsident VGB Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin, Präsidentin vpod Jean-Pierre Monti, Präsident des Personalverbandes der Bundeskriminalpolizei (PVfedpol) Nach der Medienkonferenz werden um 11.30 Uhr im Rahmen einer Kundgebung vor dem Bernerhof die Forderungen dem Finanzdepartement übergeben. Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und freuen uns, Sie an unserem Anlass zu begrüssen.

Kontakt:

Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB)
Communauté de négociation du personnel de la Confédération (CNPC)
Comunità di negoziazione del personale della Confederazione (CNPC)
André Eicher, Präsident Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal, 079
380 52 53

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100705314> abgerufen werden.